Manne der erste Zunder, den er glühend zu erhalten suchte; Andern ward vielleicht an einander geriebenes trocknes Holz das erste Mittel, Feuer zu erwecken. — Diese Entdeckung ist den Menschen eine der wichtigsten und wohlthätigsten. Jetzt erst konnten sie ihre Speisen schmackhafter und verdaulicher zubereiten, Gefäße zum Kochen bilden, die Töpferkunst erfinden. Jetzt erst wurde die Kenntniß der Metalle nützlich: man konnte sie nun schmelzen, reinigen, glühend machen, und zum Hämmern erweichen. Doch war in den ältesten Zeiten nicht Eisen, sondern Kupfer das am allgemeinsten gebrauchte Metall. — War die Schmiedekunst durch das Zusammentreffen mehrerer glücklicher Zufälle erfunden: dann konnten nach und nach auch die Werkzeuge bereitet werden, die wir bei den mannichfaltigsten Bedürfnissen des Lebens gebrauchen; und besonders konnte jetzt erst ein festerer Häuserbau anfangen. In Babel, vorzüglich aber in Aegypten, bauete man zuerst und am vollkommensten aus Stein; und in Aegypten führte man ungeheure Gebäude von behauenen Steinen schon vor beinahe 4000 Jahren auf, die zum Theil noch jetzt als ein Wunder der Welt dastehen. Doch die schönsten Gebäude baueten die Griechen in den Jahrhunderten vor und um Christi Geburt, von denen wir schön zu bauen gelernt haben, und noch lernen.

8.

Die früheste Aeußerung der Vernunft im Menschen war die Sprache. Die Empfindungen des Schmerzes, der Freude, der Bewunderung, der Furcht erzwangen vom Menschen fast unwillkürlich Töne, so wie sie sich bei den meisten Thieren finden. Ach! O!